

Stadtschloss

Die Schlossanlage ähnelt dem vor wenigen Jahren neu errichteten historischen Stadtschloss der Welfen am Rande der Braunschweiger Altstadt.

Markantes i-Tüpfelchen ist die über dem Portikus thronende Quadriga, wie man sie auch auf anderen Repräsentationsbauten, z.B. auf dem Brandenburger Tor in Berlin findet. Die Braunschweiger Figurengruppe ist die größte Quadriga Europas, mit der Stadtgöttin Brunonia als Wagenlenkerin.

Ohne diesem Gebäude, das heute, seiner historischen Funktion beraubt, den Braunschweigern als Einkaufszentrum dient, vollständig entsprechen zu wollen, kann das Modell in der vorliegenden Form doch als markanter Mittelpunkt einer jeden EEP-Stadt dienen.

Das Modell ist so angelegt, dass sich der Mittelbau und die zwei (identischen) Seitenflügel durch den User selbst zu einem Gebäude-Ensemble zusammenfügen lassen.

Die Modelle sind bewusst nicht als Straßenobjekte konstruiert, sondern als normale Immobilien, um der Kreativität der User durch eine mögliche Skalierung sowie beim Arrangieren der Einzelteile freien Raum zu geben.

So lassen sich unter Verwendung der drei Grundmodelle durch den mehrfachen Einsatz der Seitentrakte auch umfangreiche Schlossanlagen in Blockform oder in weit ausladender Flügelform darstellen.

Das Stadtschloss stellt einen neutral gehaltenen baulichen Zustand dar, so dass es sich – genau wie in Braunschweig- sowohl als Schloss wie auch als Einkaufs- und Kongresszentrum einsetzen lässt. Es ist somit in allen Eisenbahnepochen sinnvoll verwendbar.